Programmablauf 19. September 2020:

10:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der Klinikkirche des Universitätsklinikums des Saarlandes
Aufgrund der Coronapandemie stehen die Nutzungsmöglichkeiten der Klinikkirche aktuell noch nicht fest. Deshalb ist es in diesem Jahr erforderlich, dass sich alle interessierten Gottesdienstteilnehmer/innen anmelden.

Kontaktadresse:
info@infoteam-organspende-saar.de oder unter Telefon 06851/1011

Anschließend gemeinsamer Gang zu dem neuen Hörsaalgebäude

11:00 Uhr
Festakt zur Einrichtung der sechsten „Oase geschenkten Lebens“ – Pflanzung eines Baumes – Enthüllung der Stele

Im Anschluss herzliche Einladung zu Gespräch und Umtrunk

Einen kostenfreien Organspendeausweis können Sie unter **www.organspende.saarland.de** bestellen.

Partner:

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

NIERE SAAR E.V.

DSO
DEUTSCHE STIFTUNG ORGANTRANSPLANTATION
Gemeinnützige Stiftung
Koordinierungsstelle Organspende

Ärztekammer des Saarlandes
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Franz-Josef-Röder-Straße 23
66119 Saarbrücken
presse@soziales.saarland.de

www.soziales.saarland.de

/MSGFF.Saarland

Saarbrücken 2020

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

SAARLAND

Baumpflanzaktion am 19. September 2020

Ein weiterer Baum in ehrendem Gedenken an die saarländischen Organspenderinnen und Organspender und deren Angehörige

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

SAARLAND

„Oase geschenkten Lebens“

Oasen sind Sinnbild für Wachstum und prosperierendes Leben in einem an sich lebensfeindlichen Umfeld.

Liebe Saarländerinnen und Saarländer,

in diesem Jahr wird die erste „Oase geschenkten Lebens“ im Saarpfalz-Kreis errichtet. Es soll ein Ort des Gedenkens an die saarländischen Organspenderinnen und Organspender und deren Angehörige sein. Mit ihrem Ja zur Organspende haben sie schwerkranken Menschen die Chance auf ein neues Leben geschenkt.

Im Saarland warten etwa 100 Patientinnen und Patienten auf ein lebensrettendes Organ. Wer diese Schicksale vor Augen hat, der weiß, wie wertvoll eine Organspende ist. Das Gelände des Universitätsklinikums ist prädestiniert für diese Gedenkstätte. Denn hier werden im Rahmen der Ausbildung des medizinischen Fachpersonals die Grundlagen für die herausragenden Leistungen der Transplantationsmedizin gelegt. Eine positive Begleitung der Lehre zum Thema Organspende ist hierbei ein entscheidender Erfolgsfaktor. Deshalb ist es ein wichtiges Symbol, wenn wir hier auf dem Campus vor dem neuen Hörsaalgebäude der Medizinischen Fakultät eine weitere „Oase geschenkten Lebens“ einrichten.

Der Festakt beginnt um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Dankgottesdienst in der Klinikkirche. Im Anschluss werden wir einen Baum pflanzen und die Stele enthüllen. Zum Ausklang der Feierstunde laden wir Sie ganz herzlich zu einem Umtrunk ein. Die Idee zu diesem Projekt stammt von der Selbsthilfe Niere Saar e.V., die seit vielen Jahren engagiert und kompetent die Interessen der Dialysepatienten und Nierentransplantierten im Saarland vertritt. Mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Organtransplantation, der Ärztekammer des Saarlandes und ganz aktuell des Dekanats der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes hier in Homburg ist es uns gelungen, das Projekt umzusetzen und zu verstetigen.

Und so können wir die sechste „Oase geschenkten Lebens“ feierlich einweihen und laden Sie ganz herzlich zu dem Festakt ein.

Monika Bachmann
Ministerin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Prof. Dr. Michael Menger
Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes

Am Samstag, den 19. September 2020, wird vor dem Hörsaalgebäude der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes die sechste „Oase geschenkten Lebens“ im Saarland errichtet. Ihren Namen verdankt die Gedenkstätte dem Bild einer blühenden, fruchtbaren Landschaft inmitten einer lebensfeindlichen, kargen Umgebung. Die Hoffnung und die Chance auf Überleben, die ein Grünstreifen in der Wüste verheißt, stehen sinnbildlich für schwerkranke Patientinnen und Patienten, die durch ein geeignetes Spenderorgan die Chance auf ein neues Leben geschenkt bekommen. Die Oasen sind auch ein Ort zum Innehalten im ehrenden Gedenken an die Saarländerinnen und Saarländer, die mit der Spende ihrer Organe nach dem Tod oder mit einer Lebendspende Transplantationen ermöglicht und Leben geschenkt haben.

Die Idee zu diesem Projekt stammt von dem Selbsthilfeverein Niere Saar e.V. In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie wurde das Konzept erarbeitet. Die erste „Oase geschenkten Lebens“ wurde im Jahr 2015 in Saarbrücken errichtet, drei weitere Gedenkstätten kamen in den folgenden Jahren in der Landeshauptstadt hinzu. Mit der Errichtung einer weiteren Gedenkstätte in St. Wendel im vergangen Jahr wurde das Projekt erstmals in einen Landkreis getragen. In diesem Jahr hat sich die Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes bereit erklärt, eine Fläche auf dem Campus Homburg zur Verfügung zu stellen und die Kosten für die Gedenkstätte zu übernehmen.